

12./9. 1914.

Das Strafporto für Feldpostkarten. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat über die vielen an ihn gelangten Beschwerden, daß arme Reservistenfamilien für die an sie ohne militärischen Stempelaufrück einlangenden Feldpostkarten Strafporto zahlen müssen, heute im Handelsministerium interveniert und daselbst die Zusicherung erhalten, daß bereits in den allernächsten Tagen durch eine Verordnung diesen Klagen abgeholfen werden wird.